Solarstromrekord über Pfingsten, die teuerste Stromeimspeisung die es je gab

geschrieben von Dr. Rupert Reiger | 28. Mai 2012

Pfingsten ist das christliche Fest, an dem über die versammelten Gläubigen und die Jünger Jesus die Erleuchtung des heiligen Geistes gekommen ist. Zusätzlich noch ersetzte der heilige Geist Sprachkurse, denn die Jünger gewannen die Fähigkeit in allen „Zungen“ zu reden. Wenig ist heute von dieser Erleuchtung übrig geblieben, denn alle Medien feiern begeistert die 100 % ige „Versorgung“ mit Solarstrom, als große wissenschaftliche und technische Errungenschaft. Sie vermeiden aber beflissen die gewaltigen Kosten zu benennen, die diese Errungenschaft uns Verbrauchern abverlangt. In diesem Zusammenhang wird man unweigerlich an die Jubelarien der DDR selig erinnert, sowie an den schönen Spruch des letzten DDR Führers Erich Honecker: Leicht abgewandelt lautet er: „Den Ökologismus in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf“.Rupert Reiger hat sich die Kosten der Solarstromeinspeisung einmal angesehen. Fazit – Sie sind gigantisch